

Wir bitten um Eure Unterstützung!

Es ist höchst an der Zeit, das Erreichte zu nutzen! Das geht nur gemeinsam mit vielen!

Seit Ende 2018 haben wir ein neues Gesetz zur Direkten Demokratie.

Doch die von der Pandemie bestimmten Bedingungen lassen es derzeit nicht zu, **Unterstützungsunterschriften für Volksinitiativen zu sammeln**. Das italienische Parlament hat zwar die Rechtsgrundlage für die Online-Unterschriften-sammlung geschaffen, aber sowohl auf staatlicher als auch auf lokaler Ebene müssen wir damit rechnen, dass diese Möglichkeit nicht einmal innerhalb der gesetzten Frist dieses Jahres anwendbar gemacht wird.

Die Zeit aber drängt!

Am stärksten und alles umfassend, ob wir es sehen wollen oder nicht und allen Corona-Leiden zum Trotz, drängt die KLIMAKATASTROPHE. Sie findet statt. Wir können nicht länger warten. Von der politischen Vertretung bleiben die notwendigen Antworten aus. Manchmal sogar auch mit dem Eingeständnis, dass sie nicht fähig ist, zu tun, was notwendig ist: *"Mehr ist nicht drin!"* hat *Angela Merkel* angesichts der Kritik an ihrem Klimapaket wissen lassen. Das gleiche könnten jetzt auch Draghi und Kompatscher zum Aufbauplan sagen.

Wir BürgerInnen müssen handeln!

Dazu müssen wir uns verständigen, uns zuerst gegenseitig erreichen können. **Wir setzen uns 10.000 erreichbare Menschen zum Ziel!** Möglich wird das mit einem sehr einfachen Instrument, dem man es nicht zutraut: **mit einer Petition**.

Wir haben auf der Online-Plattform change.org eine Petition zur Einführung der Online Unterschriftensammlung zur Unterstützung direktdemokratischer Initiativen gestartet. Sie ist an den Landtag und an die Landesregierung gerichtet, mit der Aufforderung, die **direktdemokratischen Rechte auch in Krisenzeiten ausübbar zu machen**. Vielleicht schaffen wir es, mit 10.000 Unterschriften die regierende politische Vertretung dazu zu bewegen. **Sicher ist aber, dass wir mit den 10.000 Unterzeichnern per Mail in Verbindung bleiben können.**

Haben wir das geschafft, dann kann der jetzt notwendigste Schritt folgen:

Der Start der Volksinitiative "Ausgeloster Klimabürgerrat", für die wir **13.000 (15.000 zur Sicherheit) UnterstützerInnen brauchen**. **Der Gesetzentwurf steht bereit** und wird von interessierten Organisationen begutachtet.

Wir erleben es schon lange: **Parlamente** schaffen es in ihrem konkurrenzbestimmten Widerstreit der Interessen nicht, die notwendigen Antworten zu finden auf die drängenden großen Fragen. Im besten Fall landen sie bei Kompromissen, die aber niemanden wirklich überzeugen und in der Umsetzung weiter verwässert werden.

Ausgeloste Bürgerräte hingegen sind imstande, das für eine Gesellschaft jeweils im Moment Mögliche auszuloten. Weltweit haben das schon viele Bürgerräte vorgemacht. Da streitet niemand um eine Machtposition und um Interessen, sondern alle ausgelosten BürgerInnen versuchen, in ihrer Verschiedenheit, einen Konsens zur notwendigen Lösung einer Frage zu finden. Dank ihrer Verschiedenheit werden es vielgestaltige und gerechte Lösungen.

Wenn man sich dann auch noch, wie wir in unserem Land, in der wunderbaren Lage befindet, über die Ergebnisse eines solchen Klimabürgerrates in einer Volksabstimmung entscheiden zu können, dann sind die besten Voraussetzungen gegeben, aus einer bösen Wirklichkeit aufzuwachen in einem Traum von einer besseren Welt, der Wirklichkeit werden kann.

Bitte helft uns den ersten Schritt dazu zu tun!

Helft uns bitte, **10.000 Unterschriften für die Petition zur Einführung der Online-Unterschriftensammlung zu sammeln:**

- **die Petition auf diesem Sammelblatt unterschreiben. Den ausgefüllten Bogen an die Initiative für mehr Demokratie, Silbergasse 15, Bozen schicken oder einscannen und an info@dirdemdi.org mailen.**
- **Die Petition verbreiten per Mail, über Facebook, Instagram, WhatsApp und wo immer möglich: [link dt. Version: http://chng.it/qqBCC8TYNH](http://chng.it/qqBCC8TYNH)
[link it. Version: http://chng.it/ksRmCsgYwD](http://chng.it/ksRmCsgYwD)**